

Deutscher Schwimm – Verband e.V.

Mitglied der Fédération Internationale de Natation und der Ligue Européenne de Natation



Korbacher Straße 93 • 34132 Kassel
Tel. 0561 940 83 0 • Fax 0561/940 83 15
E-Mail info@dsv.de • Web www.dsv.de

Deutscher Schwimm-Verband e.V. - Korbacher Straße 93 - 34132 Kassel

Landesschwimmverband Bremen e.V.
Präsident - Herrn Wilfried Schwarze
Franz-Böhmert-Straße 11
28205 Bremen

Vorsitzender Kommission
Sportstätten und Umwelt
Architekt BDA Wolfgang Heil
Sammelweisweg 3
31737 Rintel
Tel.: 05724 / 95 11-0 (d)

31.10.2013
he/d

Uni-Bad Bremen

hier: Stellungnahme zu den Sanierungskonzepten

Guten Tag Wilfried,

vielen Dank für die Übermittlung der Unterlagen.

Nach Sichtung der Unterlagen verbleibt die Hoffnung, dass es zu einer Modernisierung der Anlage kommt.

Grundsätzlich ist mir aufgefallen, dass zwar die KOK-Richtlinien mit berücksichtigt wurden, jedoch die „Bau- und Ausstattungsrichtlinien für wettkampfgerechte Schwimmsportstätten“ des DSV nicht explizit erwähnt werden. Dieses wäre insofern von Bedeutung, als dass die schwimmsportliche Zielstellung des Unibades für die Zukunft unklar bleibt. Beispielhaft sei hier angeführt, dass bei Verzicht auf nationale oder internationale Wettkämpfe nur die Anforderungen der Kategorie C erfüllt werden müssten und somit deutlich geringer ausfallen. Dabei handelt es sich allerdings ausschließlich um Anforderungen, die mit dem Schwimmsport im Sinne der WB des Deutschen Schwimmverbandes in Verbindung stehen.

In den mir zur Verfügung gestellten Unterlagen ist keine ausführliche Dokumentation von Funktionsschwächen und Bauschäden enthalten, so dass nur die Kostenansätze jedoch keine Mengen oder Grundsatzpositionen beurteilt werden können. Die gewählten Einheitspreise für die zusammenfassenden Positionen entsprechen durchaus den aktuellen Marktpreisen.

Die gesamte Schwimmbadanlage ist auch nach der Modernisierung noch in Teilbereichen großzügig ausgelegt. Dies betrifft nicht unbedingt die Anlagen des unmittelbaren Wettkampfgeschehens als vielmehr der gesamte Umkleidebereich wie auch von der Planungsgruppe PBR erwähnt. Was mir in der Untersuchung gänzlich fehlt ist eine Beurteilung des Bedarfs. Die erwähnten Öffnungszeiten sind verhältnismäßig gering, so dass ich unterstelle, dass dieses die öffentlichen Badezeiten sind, während die nicht erwähnten Zeiten vermutlich für der



Bankverbindung Kasseler Sparkasse • Konto 2 065 069 • BLZ 520 503 53
Vereinsregister Kassel • Vereinsregister-Nr. 85 VR 2744
Finanzamt Kassel I • Steuer-Nr. 25 250 03152



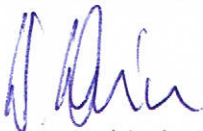
Unibetrieb oder für Vereinstraining freigehalten sind. Insofern wäre es wichtig, welcher Bedarf an Wasserflächen wirklich und zu welcher Zeit dieser besteht. Wenn auf die Ausrichtung von internationalen Wettkämpfen verzichtet wird, wäre die gesamte Schwimmbadkonzeption zu überdenken und ggf. durch einen kostengünstigeren Neubau zu ersetzen. Eine für den Schwimmsport ausreichende Schwimmsportstätte wäre je nach Ausstattung an Schwimm- und Sprunganlagen für 12 - 15 Mio. EUR erstellbar.

Seitens des Landesschwimmverbandes hattest du bereits die wesentlichen Anforderungen in der Ausstattung an den Betreiber übermittelt. Ergänzend hierzu wäre anzuführen, welche Ausstattung und Größe z. B. eine elektronische Anzeige haben sollte.

Bevor in den weiteren Diskussionen über Einsparungen in Einzelheiten wie z. B. Fassade oder Ausstattung diskutiert wird, empfehle ich, dass der Bedarf sorgfältig untersucht wird. Letztes Ende geht es darum, dass nicht das einmalige Investitionsvolumen von entscheidender Bedeutung ist sondern die Lebenszykluskosten den Haushalt dauerhaft belasten. Daher gehe ich davon aus, dass Kosten nur dann wirksam eingespart werden können, wenn sich das Bauvolumen reduzieren lässt.

Ich hoffe, dass meine erste kurzfristig erstellte Stellungnahme hilfreich sein kann und stehe für weitere Gespräche mit Euch, dem Betreiber und dem Senat gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dipl.-Ing. Architekt BDA W. Hein